

DOCUMENTS

For the latest edition of our documents, visit https ://marechal.com/marechal/en/documentation.html

DEUTSCH

VORWORT

Diese Anleitung wurde auf Englisch vorbereitet und in verschiedene Sprachen übersetzt. Im Falle einer Abweichung ist die englische Fassung maßgebend.

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose sind hier als “Geräte” bezeichnet.

ALLGEMEINE MERKMALE

- Die DX-Geräte vereinen in sich die Funktion einer Industriesteckvorrichtung und eines Schalters (gemäß die Normen IEC/EN 60309- 1 und 60309- 4).
- Sie vereinen die Funktionen einer Industriesteckvorrichtung und eines Schalters.
- Sie sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen konzipiert.
- Sie entsprechen den internationalen (IECEX) und europäischen Sicherheitsvorschriften und insbesondere der ATEX- Richtlinie 2014/34/EG.
- Sie können in Zone 1, 2 (Gas) und 21, 22 (Staub) eingesetzt werden.

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose

- Die Dosenkontakte sind entsprechend Prüfdraht 1 mm (IP4X/ IPXXD gemäß der Norm IEC/EN 60529) geschützt.

HINWEISE

- MARECHAL ELECTRIC lehnt jede Haftung bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Dokument ab.
- Die Installation und Wartung der «Ex»- Geräte müssen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden unter Beachtung der geltenden Normen sowie der vorliegenden Bedienungsanleitung.
- Die Kabel müssen nach IEC 60079-14 ausgewählt werden.
- Bei Verwendung über Schutzkleinspannung, müssen alle Metallgehäuse geerdet werden. Eine Erdverbindung ist für alle MARECHAL®- Metallanbauteile im Lieferumfang enthalten.
- Geräte, die unter Sicherheitskleinspannung verwendet werden (SELV), müssen nicht mit einem Erdkontakt versehen sein. (Ein Erdkontakt ist unter Schutzkleinspannung (PELV) erlaubt).
- Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, dürfen die Geräte nur gemäß ihrer Bestimmung verwendet werden. Beachten Sie Nennstrom, Nennspannung und Schutzart sowie die Ex- Klassifizierung (siehe EU- Erklärung).
- Die für den Anschluss verwendeten Bauteile (Kabelverschraubung, Adapter, Blindstopfen, etc.) müssen mit einer Zündschutzart und IP-Schutzart zertifiziert sein, die der vorgesehenen Verwendung entspricht. Sie müssen nach Angabe vom Hersteller montiert werden.
- MARECHAL®- Geräte dürfen nur mit entsprechenden MARECHAL®- Geräten gesteckt werden. Jeglicher Austausch

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose

- von Bauteilen darf nur mit Original MARECHAL®- Teilen erfolgen.
- Die Vorschriften erfordern, dass jeglicher Austausch von Komponenten unter der Kontrolle des Herstellers MARECHAL ELECTRIC S.A.S. erfolgen muss.

INSTALLATION

- Installieren Sie die Einbaudose so, dass sie nach unten gerichtet ist.
- Einbaudosen sind auf Gehäuse mit erhöhter Sicherheit ‘Ex e’ unter Beachtung des Bohrbildes F1 zu montieren.

VERKABELUNG

✧ Die Anschlussklemmen verfügen über einen federnden Lockerungsschutz, der eine Lockerung durch Vibrationen oder Temperaturschwankungen verhindert.

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose

Vorbereitung der Leiter

- Je nach Anbauteil, Kabel auf die entsprechende Länge abmanteln.
- Stellen Sie sicher, dass der Kabelaußenmantel ausreichend in den Griff oder das Gehäuse hineinragt um die Dichtigkeit und Befestigung zu garantieren.
- Adern nach angegebener Länge abisolieren. Siehe **Tablet T1**.
- Drehen Sie die Schrauben nicht komplett heraus ;
- Führen Sie den abisolierten Leiter bis an den Anschlag des Kontakts und ziehen Sie die Klemmschraube laut Drehmoment

angegeben. Siehe **Tablet T1**.

GERÄTESTECKVORRICHTUNG

Siehe **Schema F2**.

Bei der Bauform Gerätesteckvorrichtung wird ein Etikett mitgeliefert. Bitte bringen Sie dieses, wie auf der nachfolgenden Zeichnung gezeigt wird, an.

SCHUTZKAPPE - STECKER/GERÄTESTECKER

Befestigen Sie die Schutzkappe auf dem Stecker/Einbaustecker mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben.

BETRIEB

Siehe **Schema F3**.

- Um gesteckt werden zu können, müssen Geräte über Nennstrom, Nennspannung, sowie über kompatible Kontaktkonfigurationen verfügen.
- Die Dose wird durch einen Deckel geschützt, der durch einen Federhaken in geschlossener Position gehalten wird. Der Deckel wird durch einen einfachen Druck auf diesen Haken freigegeben.
- Um den Stecker zu stecken, müssen die Bajonette des Steckers und die entsprechenden Aussparungen der Dose übereinander stehen. Dann kann der Stecker eingeführt werden. Der Stecker wird jetzt durch den Haken in Ruhestellung gehalten, der Stromkreis ist geöffnet.
- Um den Stromkreis zu schließen, drücken Sie das Gerät ganz in das komplementäre Teil und drehen es im Uhrzeigersinn.
- Um den Stromkreis zu öffnen, drücken Sie auf den Auslösehaken

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose

- und drehen den Stecker gegen den Uhrzeigersinn. Dies unterbricht den Stromkreis. Der Stecker kann jetzt herausgenommen werden.
- Der Dosedeckel muss nun geschlossen werden.

Einbaustecker, Einbaudose, Stecker und Kupplungsdose

OPTIONEN : VERRIEGELUNG DER DOSE UND DES STECKERS

- Die Verriegelung des gesteckten Steckers oder des geschlossenen Deckels erhält man durch einen Verriegelungsbolzen, der sich an der Einbaudose befindet.

WARTUNG

- Die Norm IEC/EN 60079-17 : «Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 17 : Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen» sieht sehr strenge Vorschriften hinsichtlich der Instandhaltung elektrischer Anlagen vor, welche zwingend einzuhalten sind.
- Überprüfen Sie, ob Schrauben, Kabelverschraubungen und Stopfen noch fest genug angezogen sind.
- Überprüfen Sie, dass das Kabel keinen Zug auf die Anschlusskontakte ausübt.
- Die Sauberkeit der Kontakte ist zu überprüfen.
- Staub oder sonstige Ablagerungen können mit Hilfe eines sauberen Tuchs oder Druckluft beseitigt werden.
- Bei starken Abnutzungen kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, um den Austausch durch den Hersteller durchführen zu lassen.
- Die Dichtungsringe sind in regelmäßigen Abständen (auf Abnutzung und Elastizität) zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Erdverbindung durch elektrische Tests.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dies sind Geräte mit MARECHAL®-Technologie. Sie wurden streng nach den Anforderungen der internationalen und europäischen Regelungen und Normen und insbesondere der ATEX Europäischen Niederspannungsrichtlinie 2014/34/EG entwickelt, gefertigt und kontrolliert. Sie tragen das CE-Kennzeichen, wenn dieses anwendbar ist.

Das CE- Kennzeichen ist nicht anwendbar für Ersatzteile und Bauteile, die separat geliefert werden.

HAFTUNG

Falls MARECHAL®- Geräte mit anderen MARECHAL®- Geräten oder Ersatzteilen kombiniert werden, ist die CE- Kennzeichnung ungültig und die Haftung der MARECHAL ELECTRIC S.A.S. nicht gegeben. Die Haftung der MARECHAL ELECTRIC S.A.S. beschränkt sich strikt auf die in den allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vereinbarten Verpflichtungen. Alle darin vorgesehenen Vertragsstrafen und Entschädigungen erfolgen in Form von pauschalen Schadenersatzleistungen, die jegliche weitere Strafen ausschließen.

DOKUMENTATION

Die aktuellen Versionen finden Sie unter https ://marechal.com/marechal/de/documentation.html

ITALIANO

PREFAZIONE

Questo foglio di istruzioni è stato redatto in inglese e tradotto in diverse lingue. In caso di discrepanza, la versione originale inglese prevarrà.

Spine-mobili, prese, prese-mobili, connettori, spine fisse sono qui indicati come «apparecchi».

CARATTERISTICHE GENERALI

- Le apparecchiature DX sono apparecchi a uso industriale con dispositivo d’interruzione integrato (secondo IEC/EN 60309- 1 e 60309- 4).
- Gli apparecchi integrano in un unico apparecchio le funzioni di una presa di corrente ad uso industriale e le funzioni di un interruttore.
- Sono destinate all’uso in atmosfere esplosive.
- Gli apparecchi sono conformi alle norme di sicurezza internazionali (IECEX) ed europee e in particolare alla direttiva 2014/34/UE.
- Gli apparecchi possono essere installati nelle zone 1 e 2 (gas) e nelle zone 21 e 22 (polveri).
- Le parti attive sono protette al filo metallico di 1 mm (IP4X/IPXXD secondo la norma IEC/EN 60529).

AVVERTENZE

*MARECHAL ELECTRIC SAS declina ogni responsabilità se non

MARECHAL ELECTRIC SAS declina ogni responsabilità se non

vengono rispettate le istruzioni elencate nel presente documento.

- L’installazione e la manutenzione degli apparecchi «Ex» devono essere effettuate da un elettricista abilitato, nel rispetto delle norme applicabili e delle presenti istruzioni.
- I cavi devono essere selezionati secondo la norma IEC 60079-14.
- Quando la tensione d’esercizio supera la bassissima tensione, tutti gli elementi metallici devono essere collegati a terra. È disponibile un collegamento di terra per tutti gli accessori metallici MARECHAL®.
- Le apparecchiature destinate ai circuiti in bassissima tensione di sicurezza (SELV) non devono essere muniti del contatto di terra (l’uso del contatto di terra è previsto invece nei circuiti a bassissima tensione di protezione (PELV).
- Questi apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente secondo l’uso previsto. Rispettare i valori nominali di intensità e di tensione, l’indice di protezione e la classificazione Ex (vedi dichiarazione UE).
- I componenti aggiuntivi utilizzati (pressacavi d’ingresso, adattatori, o tappi, ecc.) devono essere certificati con una o più modalità di protezione e grado IP compatibili con l’uso di destinazione e non devono alterare la certificazione dell’ insieme. Devono essere installati secondo le istruzioni del/i produttore/i.
- Gli apparecchi MARECHAL® devono essere collegati esclusivamente ad apparecchi complementari MARECHAL®. I dispositivi devono essere sostituiti esclusivamente con parti originali MARECHAL®.
- La normativa impone che la sostituzione di qualsiasi componente venga effettuata sotto il controllo del produttore MARECHAL ELECTRIC S.A.S.

INSTALLAZIONE

- Installare le prese con la faccia anteriore orientata verso il basso.
- Gli apparecchi semi-incassati devono essere montati su custodie a sicurezza aumentata ‘Ex e’ forate secondo la **figura F1**.

CABLAGGIO

✧ I morsetti presentano un dispositivo di blocco elastico che impedisce l’allentamento dovuto all’assessamento dei conduttori, alle vibrazioni o agli sbalzi termici.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina ogni responsabilità se non

Preparazione dei conduttori

- Sguainare il cavo della giusta lunghezza in base all’accessorio utilizzato.
- Assicurarsi sempre che la guaina esterna del cavo penetri sufficientemente all’interno dell’impugnatura o della scatola alfine di garantire la tenuta stagna e una buona tenuta meccanica.
- Spellare i conduttori per la lunghezza indicata. Vedere la **tabella T1**.
- Attenzione : non svitare mai completamente la vite dal morsetto ;
- Inserire il conduttore nel foro del morsetto, sino al fondo e serrare la vite del morsetto alla coppia indicata. Vedere **tabella T1**.

CONNETTORI

Vedere **figura F2**.

Gli connettori viene fornita con una busta contenente un etichetta. Posizionare l’etichetta sull’apparecchio come indicato.

TAPPO DELLA SPINA/ CONNETTORE SEMI-INCASSO

Fissare il tappo in ingresso o la spina con la vite e la rondella in dotazione.

FUNZIONAMENTO

Vedere **figura F3**.

- Per poter essere collegati, gli apparecchi devono avere caratteristiche elettriche e configurazioni dei contatti compatibili.
- La presa è protetta da un coperchio, tenuto in posizione di chiusura da un pulsante. Premere questo pulsante per sganciare il coperchio.
- Far coincidere gli innesti a baionetta presenti sulla spina con le controparti della presa. Introdurre la spina sino al suo aggancio. La spina è in posizione di riposo, il circuito è aperto.
- Per chiudere il circuito, spingere e ruotare l’apparecchio in senso orario.
- Per interrompere l’alimentazione, premere sul pulsante della presa, ruotare l’apparecchio in senso antiorario. Premere sul pulsante per estrarre completamente l’apparecchio
- Il coperchio deve essere chiuso.

OPZIONI DI BLOCCO DELLA PRESA /BLOCCO DELLA SPINA

- Il blocco della spina in posizione connessa o del coperchiopresa chiuso si realizza attraverso uno spinotto cilindrico forato fissato sulla presa.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina ogni responsabilità se non

MANUTENZIONE

- La norma IEC/EN 60079-17 : Atmosfere esplosive - Parte 17 : «Verifica e manutenzione degli impianti elettrici» prevede dei requisiti molto rigidi per la manutenzione degli impianti elettrici, da rispettare obbligatoriamente.
- Verificare che le viti di fissaggio, i tappi e i pressacavi siano serrati correttamente.
- Verificare che il peso del cavo non sia trasmesso ai morsetti dei contatti, ma bensì neutralizzato dal sistema di serraggio del pressacavo.
- Verificare la pulizia dei contatti.
- Eliminare eventuali depositi con un panno pulito oppure con un getto d’aria compressa.
- In caso di contatti deteriorati, contattare il proprio fornitore per procedere alla sostituzione da parte del produttore.
- Ispezionare periodicamente le guarnizioni (stato di usura ed elasticità). Sostituirle se necessario.
- Verificare regolarmente la continuità del circuito di messa a terra eseguendo dei test elettrici.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina ogni responsabilità se non

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

I presenti apparecchi utilizzano la tecnologia MARECHAL®. Sono stati progettati, fabbricati e controllati nel pieno rispetto dei requisiti stabiliti dalle regole e dalle norme internazionali ed europee e in particolare dalla Direttiva Europea ATEX 2014/34/UE. Gli apparecchi riportano la marcatura CE. La marcatura CE non si applica alle parti di ricambio e ai componenti venduti separatamente.

RESPONSABILITÀ

Qualora gli apparecchi MARECHAL® siano associati ad apparecchi o parti di ricambio diversi da quelli di MARECHAL®, la marcatura CE non è valida e non è configurabile alcuna responsabilità di MARECHAL ELECTRIC S.A.S.

La responsabilità di MARECHAL ELECTRIC S.A.S. è strettamente limitata agli obblighi espressamente convenuti nelle relative condizioni generali di vendita. Qualsiasi penale o indennizzo previsto in virtù del presente avrà natura di risarcimento danni forfettario ed escluderà qualsiasi altra sanzione.

DOCUMENTAZIONE

Per l’ultima versione dei nostri documenti, consultare https ://marechal.com/marechal/it/documentation.html

ESPAÑOL

PREFACIO

Esta hoja de instrucciones ha sido preparada en inglés y traducida a diferentes idiomas. En caso de divergencia prevalecerá la versión en inglés.

Las tomas de corriente, clavijas, conectores, tomas móviles y prolongadores se referencian como “equipos”.

CARACTERÍSTICAS GENERALES

- Los equipos DX son equipos para uso industrial con dispositivo de corte incorporado (siguiendo las normas IEC/EN 60309- 1 y 60309- 4).
- Combinan en un mismo equipo las funciones de una toma de corriente para uso industrial y las de un interruptor.
- Están diseñados para su uso en atmósferas potencialmente explosivas.
- Cumplen con las normas internacionales (IECEX) y europeas de seguridad y en particular con la Directiva ATEX 2014/34/UE.
- Se pueden instalar en zonas 1 y 2 (gas) y en zonas 21 y 22 (polvo).
- Las partes activas están protegidas contra la entrada del hilo metálico de 1 mm (IP4X/IPXXD según la norma IEC/EN 60529).

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

ADVERTENCIAS

- MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de no respetar las instrucciones del presente documento.
- La instalación y el mantenimiento de los equipos «Ex» debe ser realizado por un electricista autorizado, conforme a las normas aplicables y a las instrucciones de este manual.
- Los cables deben seleccionarse de acuerdo con la norma IEC 60079-14.
- Cuando la tensión de utilización es superior a la Muy Baja Tensión, todas las envolventes metálicas deben estar conectadas a tierra. Existe una conexión de tierra disponible para todos los accesorios metálicos MARECHAL®.
- Los equipos destinados para circuitos en Muy Baja Tensión de Seguridad (MBTS) no deben estar equipados de contacto de Tierra (el uso de un contacto de Tierra está permitido en Muy Baja Tensión de Protección MBTP).
- Estos equipos deben utilizarse únicamente para el uso previsto. Respetar los valores de intensidad nominal, tensión nominal, grado de protección y clasificación «Ex» (ver Declaración de conformidad UE).
- Los elementos complementarios utilizados (p. ej. entrada de cables, adaptador, tapón obturador, etc.) deben disponer de certificación del modo(s) de protección e IP compatibles con el uso previsto, sin degradar la certificación del conjunto. Deben instalarse de acuerdo a las instrucciones del fabricante.
- Los equipos MARECHAL® solo deben conectarse a equipos complementarios MARECHAL®. Para cualquier sustitución de piezas deberán utilizarse exclusivamente piezas originales MARECHAL®.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

- La reglamentación exige que la sustitución de cualquier pieza sea realizada bajo la supervisión del fabricante MARECHAL ELECTRIC S.A.S.

INSTALACIÓN

- Instalar las bases con la parte frontal hacia abajo.
- Los equipos semiempotrados deben montarse sobre envolventes de seguridad aumentada «Ex e» tal y como aparece en la **figura F1**.

CABLEADO

✧ Las bornas de los contactos están equipadas con un dispositivo de bloqueo elástico que impide que se aflojen en caso de fluencia de los conductores, vibraciones o impactos térmicos.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

Preparación de los conductores

- Pelar el cable la longitud adecuada en función del accesorio utilizado.
- Asegurar que el aislante exterior del cable entra lo suficiente en la empuñadura o el zócalo para garantizar la estanqueidad y el amarre.
- Pelar los conductores la longitud indicada. Ver **tabla T1**.
- No aflojar completamente los tornillos de apriete ;
- Inserte completamente el conductor y apretar el tornillo de apriete con el par indicado. Ver **tabla T1**.

CONECTORES

Ver **figura F2**.

En configuración conector, una etiqueta se suministra en una bolsa con el equipo. Colocar la etiqueta como indica.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

TAPON DE CLAVIJA / CONECTOR

Asegurar la tapa en el conector o en la clavija con el tornillo y la arandela proporcionados.

FUNCIONAMIENTO

Ver **figura F3**.

- Solo se pueden conectar los equipos que tengan configuraciones de contactos y características eléctricas compatibles.
- La base está protegida con una tapa que mediante un trinquete se mantiene cerrada. Pulsar sobre este trinquete para liberar la tapa.
- Hacer coincidir las bayonetas del equipo en los huecos del equipo complementario. Introducir el equipo hasta su enganche. Elequipo esta en posición de reposo, circuito abierto.
- Para cerrar el circuito, empujar el equipo en el equipo complementario y girar en el sentido de las agujas del reloj.
- Para cortar la corriente, presionar sobre el trinquete y girar el equipo en el sentido inverso. Presionar sobre el triquete para retirar el equipo.
- La tapa debe estar cerrada.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

OPCIONES DE ENCLAVIMIENTO DE LA BASE / CONSIGNACIÓN DE LA CLAVIJA

- El bloqueo de la clavija conectada o de la base cerrada se realiza a través de un pasador bloqueable fijado a la base.

MANTENIMIENTO

- La norma IEC/EN 60079-17 : Atmósferas explosivas - Parte 17 : «Inspección y mantenimiento de las instalaciones eléctricas», prevé prescripciones muy estrictas sobre el mantenimiento de las instalaciones eléctricas que son de obligado cumplimiento.
- Verificar que los tornillos de fijación, los tapones y el prensaestopas están bien ajustados.
- Verificar que el peso del cable se soporta sobre el dispositivo de amarre del prensaestopas y no sobre las bornas de los contactos.
- Verificar la limpieza de los contactos.
- Eliminar cualquier tipo de depósito con la ayuda de un trapo limpio o aire comprimido.
- En caso de deterioro, contactar con el proveedor para que el fabricante realice la sustitución.
- Examinar periódicamente el estado de las juntas de estanqueidad (desgaste y elasticidad). Reemplazarlas si es necesario.
- Comprobar regularmente que existe una buena continuidad del circuito de tierra mediante pruebas eléctricas.

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

MARECHAL ELECTRIC SAS declina toda responsabilidad en caso de

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Estos equipos utilizan la tecnología MARECHAL®. Han sido diseñados, fabricados y revisados en cumplimiento con los requisitos de las reglas y normas internacionales y europeas y en particular, las de la Directiva europea ATEX 2014/34/UE. Llevan el marcado CE cuando es aplicable. El marcado CE no se pone en piezas de recambio ni en componentes suministrados separadamente.

RESPONSABILIDAD

En el caso de que los que equipos MARECHAL® estén asociados con equipos o piezas de recambio que no sean MARECHAL®, el marcado CE no será válido y MARECHAL ELECTRIC S.A.S. declina toda responsabilidad. La responsabilidad de MARECHAL ELECTRIC S.A.S. se limita estrictamente a las obligaciones expresamente acordadas en sus condiciones generales de venta. Todas las sanciones e indemnizaciones previstas en las mismas serán considerados daños a tanto alzado y excluyen cualquier otra sanción.

DOCUMENTACIÓN

Para consultar la última versión de nuestras instrucciones de uso, visite https ://marechal.com/marechal/es/documentation.html